Arbeiten

Innovation und Fortschritt inmitten der Berge

Das Wallis lebt von seiner Landschaft und dem Know-How, sie zu nutzen. Die vielfältigen natürlichen Ressourcen und eine intakte Naturlandschaft sind nicht nur Grundlage für den Tourismus, einen der wichtigsten Wirtschaftszweige. Eine starke Energiewirtschaft nutzt die riesigen Wasserreserven in den Bergen zur umweltfreundlichen Stromproduktion. Grosse international tätige Unternehmen wie die Pharma- und Chemiekonzerne Lonza, BASF und DSM, die Aluminiumverarbeiter Novelis und Constellium sowie Synthes (Medizinaltechnik), Bosch (Elektrowerkzeuge) und eine Vielzahl an KMU decken die unterschiedlichsten Branchen in Gewerbe, Industrie, Bauwesen und Landwirtschaft ab – eine lebendige Wirtschaftsstruktur mit einem Mix aus Tradition und Innovation.

Zugang zum Arbeitsmarkt

Die Schweiz kennt bei der Zulassung ausländischer Arbeitskräfte ein duales System. Erwerbstätige aus den EU/EFTA-Staaten können vom Personenfreizügigkeitsabkommen profitieren und erhalten dadurch einfach Zugang zum Schweizer Arbeitsmarkt. Aus allen anderen Staaten werden in beschränktem Ausmass lediglich Führungskräfte, Spezialistinnen und Spezialisten sowie qualifizierte Arbeitskräfte zugelassen. Erwerbstätige aller Qualifikationsstufen aus den EU/EFTA-Staaten benötigen seit dem 1.5.2011 nur noch eine Aufenthaltsbewilligung zur Erwerbstätigkeit. Damit verbunden ist das Recht, Arbeitgeber, Beruf und Wohnsitz zu wechseln. Die Bewilligung können ausländische Staatsangehörige oder deren Arbeitgeber bei der Einwohnerkontrolle (Einwohneramt) der Wohngemeinde beantragen.

Broschüre Schweiz-EU Personenfreizügigkeit, EDA
Broschüre EU-Bürgerinnen und -Bürger in der Schweiz, EDA

Walliser Wirtschaft im Überblick